



Thurgauer Programmzentrum
für Brustkrebsfrüherkennung

Frauenfeld, 26. März 2014

Herr Prof. Jakob R. Passweg
Frau Dr. Kathrin Kramis
Krebsliga Schweiz
Effingerstrasse 40 / Postfach 8219
3001 Bern

Konsultation der Schweizerischen Qualitätsstandards - Stellungnahme

Sehr geehrter Herr Prof. Passweg
Sehr geehrte Frau Dr. Kramis

Wir danken Ihnen für die Einladung zur Konsultation und senden Ihnen gerne unsere Rückmeldung auf den Entwurf für die künftigen Qualitätsstandards für die organisierte Brustkrebs-Früherkennung in der Schweiz.

Bei dieser Gelegenheit danken wir Ihnen für Ihr Engagement für die Brustkrebs-Früherkennung.

Zur Beantwortung von Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Thurgauer Programmzentrum
für Brustkrebsfrüherkennung

Dr. Denis Wetter
Programmverantwortlicher Arzt

Freundliche Grüsse

Thurgauer Programmzentrum
für Brustkrebsfrüherkennung

Monica Mayr
Admin. Programmleiterin



krebsliga schweiz

Qualitätsstandards für die organisierte Brustkrebs-Früherkennung in der Schweiz

basierend auf den

“European guidelines for quality assurance in breast cancer screening and diagnosis“,

4. Auflage, 2006

mit spezifischen Anpassungen für die Schweiz

Antwortraster für die Konsultation

Frist: 28. März 2014

Name Kanton/ Organisation/Verband/ Fachgesellschaft	Thurgauer Programm für Brustkrebs-Früherkennung
Zuständig bei Rückfragen	Dr. Denis Wetter, Programmverantwortlicher Arzt
Kontaktangaben Mail:	Denis.wetter@stgag.ch
Kontaktangaben Telefon	071 686 23 32

Grundsätzliche Bemerkungen

Bemerkungen	<p>Der Kantonsärztliche Dienst, die Programmverantwortlichen und die Thurgauische Krebsliga begrüßen die Anpassungen der aktuell gültigen Qualitätsgrundlagen. Diese neuen Standards sollen sich an den europäischen Leitlinien orientieren, jedoch auch landesspezifische, begründbare Abweichungen ermöglichen. Sie sollen hoch angesetzt werden, damit die Frauen direkt von einer höchst möglichen Qualität profitieren können.</p> <p>Die neuen Qualitätsstandards sollen es den Programmen ermöglichen, die Qualität kontinuierlich zu verbessern. In diesem Bereich darf es keinen Status quo geben.</p>
--------------------	---

Bemerkungen zu einzelnen Punkten der Standards

1. Organisation der Mammografie-Screening Programme

Programme (1. a-e)	Bemerkungen	Alle in den Programmen hergestellten Mammografien werden vorzugsweise zentral archiviert, gemäss den geltenden Vorgaben für die Archivierungspflicht medizinischer Unterlagen. Zuständig für die Organisation der zentralen Archivierung ist der Verband swiss cancer screening. Der Verband kann das Archiv unter Sicherstellung der Datenschutzaufgaben auslagern. Nicht zentral archivierende Programme müssen die Austauschbarkeit der Daten sicherstellen.
	Änderungsvorschläge	Programme, die bisher ihre Daten nicht zentral ausgelagert haben, den Datenaustausch aber sichergestellt haben, können unter der Auflage dass sie die Austauschbarkeit der Daten weiterhin garantieren, so fortfahren. <u>Begründung:</u> Seit der Einführung der Digitalisierung archivieren die meisten bestehenden Programme ihre Mammografien zentral. Diejenigen die selbst archivieren, stellen den jederzeitigen Bildaustausch sicher. Das konnte bisher problemlos gewährleistet werden.
Leistungs- erbringer (1. f+g)	Bemerkungen	
	Änderungsvorschläge	keine
Einladung (1. h+i)	Bemerkungen	I. Frauen, bei denen die letzte Mammografie (...) gemäss dem Untersuchungsintervall wieder aufgeboten .
	Änderungsvorschläge	„aufgeboten“ durch „eingeladen“ ersetzen
Teilnahme- und Ausschluss- kriterien (1. j-n)	Bemerkungen	j. Wir schliessen uns zum Teil der Empfehlung von swiss cancer screening an und laden bereits jetzt Frauen bis zum 74. Altersjahr ein mit der Bedingung, dass sie vor dem 70. Altersjahr bereits am Screening teilgenommen haben.
	Änderungsvorschläge	Durch die hohe Lebenserwartung und das in dieser Altersgruppe immer noch gehäufte Auftreten von Brustkrebs sollen Frauen ab dem 50. bis zum 74. Altersjahr eingeladen werden
Epidemiologie (1. o-v)	Bemerkungen	t. Zum gegenseitigen Austausch (...) arbeiten die Früherkennungsprogramm und die Krebsregister eng zusammen.
	Änderungsvorschläge	Aktuell läuft diese Zusammenarbeit unterschiedlich gut, im Kanton Thurgau muss sie als ungenügend bezeichnet werden. Es muss unbedingt dafür gesorgt werden, dass die Zusammenarbeit mit den Krebsregister auf eine verbindliche rechtliche Basis gestellt wird.

2. Qualitätsprüfung der physikalisch-technischen Aspekte

(2 a-g)	Bemerkungen	Abschnitt 2 e. ist zu ändern:
	Änderungsvorschläge	Die Programme arbeiten mit einem Fachinstitut für Medizinphysik oder mit einem Medizinphysiker zusammen.

3. Qualitätsstandards Medizinisch Technische Radiologie

Rolle und Aufgaben MTRA (3. a-c)	Bemerkungen	
	Änderungsvorschläge	keine

Untersuchung (3. d-g)	Bemerkungen	g. Die Weiterbildung (...) basiert auf den Vorgaben der EUL.
	Änderungsvorschläge	Dieser Satz ist hier zu streichen und unter Punkt 3. n. einzufügen

Bildqualität (3. h+i)	Bemerkungen	i. Wir sind erfreut, dass das vom Verband scs entwickelte PGMI-System in die neuen Qualitätsstandards aufgenommen wird.
	Änderungsvorschläge	keine

Qualitätskontrollen (3. j-l)	Bemerkungen	keine
	Änderungsvorschläge	keine

Qualifikationen (3. m+n)	Bemerkungen	m. Die Mindestaktivität pro FP für MTRA wird als wünschenswerter Zielwert angegeben
	Änderungsvorschläge	Hier ist ein Mindestwert/Jahr anzugeben. Dazu muss präzisiert werden, dass diese Anzahl an Mammografien sowohl innerhalb wie ausserhalb eines organisierten Früherkennungsprogramms erreicht werden kann.

4. Qualitätsstandards Radiologie

Rolle und Aufgaben der Radiologinnen (4. a-c)	Bemerkungen	a. „Wenn möglich sollte der Radiologe beim Mammografie Termin anwesend sein, um allenfalls nötige weitere Abklärungen ohne Verzug einleiten zu können.“
	Änderungsvorschläge	Dieser Satz soll gestrichen werden. <u>Begründung:</u> er entspricht nicht dem Grundsatz, dass bei der Screening Mammografie kein Arzt anwesend ist und die Bilder von zwei unabhängigen Radiologen befundet werden.
Bildqualität (4. d)	Bemerkungen	
	Änderungsvorschläge	
Qualität und Zielvorgaben Lesungen (4. e-j)	Bemerkungen	Wir begrüßen die Anpassung der Mindestvorgaben: g. Um die individuelle Qualität der Radiologen beurteilen zu können – Sensitivität und Spezifität – sind Mindestvorgaben für Lesungen je Radiologe zwingend. Mindeststandard 2000/Lesungen/Jahr, wünschenswerter Standard 3000/Lesungen/Jahr Radiologische Sensitivität und Spezifität > 85 %
	Änderungsvorschläge	Es ist nicht angebracht, in neuen, zukünftigen Qualitätsstandards auf ein Minimum von 500/Lesungen/Jahr hinzuweisen, verbunden mit einer Übergangsfrist von zwei Jahren. Der ganze Satz „Für Programme, die vor 2010 (...) wünschenswert 3000/Jahr ist zu streichen
Performance und relevante KPIs (4. k-m)	Bemerkungen	Keine
	Änderungsvorschläge	keine
Intervallkrebs (4. n-q)	Bemerkungen	o. Review ⁷ Fälle von Brustkrebs, welche bei Frauen (...) die der Einladung zum Screening nicht nachgekommen sind (...) sollten aber in einer Review besprochen werden
	Änderungsvorschläge	Dieser Satz ist zu streichen <u>Begründung:</u> Es ist organisatorisch nicht möglich, die betroffenen Frauen zu erfassen, Stichwort: Austausch der Daten mit dem kant. Krebsregister
Qualifikationen Radiologinnen (4. r)	Bemerkungen	Keine
	Änderungsvorschläge	keine

5. Weitere Abklärungen («assessment»)

(5. a-i)	Bemerkungen	e. die Programme können nicht sicherstellen, dass jeder im Programm entdeckter Krebs durch eine multidisziplinäre Konferenz besprochen wird.
	Änderungsvorschläge	e. der Abschnitt ist zu streichen

6. Datenerhebung, Monitoring und Evaluation

(6. a-j)	Bemerkungen	keine
	Änderungsvorschläge	keine

7. Aus-, Weiter- und Fortbildung

(7. a-d)	Bemerkungen	keine
	Änderungsvorschläge	keine

Fachleute für MTRA (7. e+f)	Bemerkungen	keine
	Änderungsvorschläge	keine

RadiologInnen (7. g+h)	Bemerkungen	keine
	Änderungsvorschläge	keine

Epidemiolo- gInnen (7. i)	Bemerkungen	keine
	Änderungsvorschläge	keine

8. Kommunikation im Mammografie Screening

(8. a-j)	Bemerkungen	keine
	Änderungsvorschläge	keine

Key Performance Indikatoren

	Bemerkungen	keine
	Änderungsvorschläge	keine

Besten Dank!